

„Haus der Energiezukunft“ in Wunsiedel eröffnet

## Gemeinsam in die Zukunft der Energieversorgung

- **Energieversorger SWW Wunsiedel und Siemens eröffnen „Haus der Energiezukunft“**
- **Startschuss für derzeit größtes bayerisches Batteriespeichersystem Siestorage mit 8,4 Megawatt Leistung**
- **Technologiepartnerschaft auf dem WUNsiedler Weg**
- **SWW erstes Stadtwerk auf IoT-Plattform MindSphere**

Die SWW Wunsiedel GmbH und Siemens gestalten als Technologiepartner gemeinsam innovative Wege in der dezentralen Energieversorgung der Zukunft. Als erstes Projekt soll das Batteriespeichersystem Siestorage mit einer Leistung von 8,4 Megawatt das örtliche Stromnetz stabilisieren. Im Rahmen der Partnerschaft eröffneten SWW-Geschäftsführer Marco Krasser, Staatssekretär Franz Josef Pschierer und Siemens-Technologievorstand Roland Busch das „Haus der Energiezukunft“ in Wunsiedel. Diese Dauerausstellung informiert über den „WUNsiedler Weg Energie 2.0“ und mit welchen Technologien und Geschäftsmodellen die Energiewende wirtschaftlich realisiert werden kann.

„Mit dem WUNsiedler Weg setzen wir auf eine konsistente Klima- und Energiestrategie bis 2030“, sagte SWW-Chef Krasser beim Festakt. „Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht: Mit Siemens als Technologiepartner bringen wir nun die Entwicklung Wunsiedels zu einer Smart City weiter voran.“ Den strategischen

## SIEMENS

**Siemens AG**  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland



**SWW Wunsiedel GmbH**  
Rot-Kreuz-Str. 6  
95632 Wunsiedel

Ansatz unterstrich ein hochkarätiges Vortragsprogramm zur Energiezukunft mit Beiträgen von Experten aus Wirtschaft und Politik. Der bayerische Staatssekretär Franz Josef Pschierer sagte: „In Wunsiedel können wir einen Blick in die Energiezukunft werfen. Hier werden praxistaugliche Lösungen für die intelligente Vernetzung der Energiesysteme aufgezeigt. Dabei ist der dezentrale Ansatz des WUNSiedler Wegs einzigartig, vorbildlich und hat eine wichtige Impulsfunktion weit über die Region hinaus.“

Bereits 2016 erhielt SWW den Stadtwerke Award für die konsequente Verfolgung einer regionalen und klimaverträglichen Energieversorgung. Für den weiteren Ausbau zu einem inselfähigen, autarken Versorgungsgebiet setzen die Stadtwerke auf eine Technologiepartnerschaft mit Siemens. Eines der ersten gemeinsamen Projekte ist der Stromspeicher Siestorage, mit 8,4 Megawatt das derzeit größte Batteriespeichersystem im kommunalen Verbund, das in Kürze in Betrieb geht. Weitere Projekte wie eine Power-to-Gas-Anlage und die durchgängige Datenvernetzung der gesamten Systemlandschaft auf der Siemens-IoT-Plattform MindSphere sollen folgen. Als Stadtwerk 4.0 nutzt SWW künftig die bereits vorhandenen Siemens Leittechnikfunktionen als „Software as a Service“ auf einer cloud-basierten Systemplattform. Ausgewählte Daten aus der Leittechnik werden darüber hinaus auf MindSphere bereitgestellt und dort können analysiert, bewertet und in neuen Geschäftsmodellen für die SWW und deren Endkunden genutzt werden.

„Smarten Städten gehört die Zukunft“, sagte Siemens-Vorstand Roland Busch. „Wir unterstützen Wunsiedel mit innovativen Technologien auf dem Weg in die Digitalisierung.“ Zu dem Energiespeicher sagte Busch: „Wunsiedel ist mit seinen vielfältigen Komponenten der Stromerzeugung ein Musterbeispiel für eine dezentrale Energieversorgung, die an den Energiemarkt angebunden ist. Unsere Lösungen binden Erneuerbare Energiequellen ins Netz ein, sichern die Netzstabilität

und die Kombination mit MindSphere wird Potenzial für Optimierungen und Einsparungen aufzeigen.“ Die Universität Bayreuth wird im Rahmen dieses Forschungsverbunds ein künftiges „Feldversuchslabor der Energiezukunft“ begleiten.

Zugleich soll das „Haus der Energiezukunft“ mit vielen Modellen für Energiewende-Technologien und interaktiven Präsentationen einen Beitrag zur Information der Bürger leisten. „Wir wollen etwas bewegen! Die Energiezukunft startet hier!“, so Krasser. So werden beispielsweise auf einem zentralen Bildschirm die Livedaten des Wunsiedler Verteilnetzes mit allen relevanten Energieträgern und Lasten zu sehen sein. Zu Lernzwecken können diese auch in einer Simulation verändert werden, um die Zusammenhänge zwischen den Erneuerbaren Energien und den physikalischen Notwendigkeiten des Netzes zu erläutern.

„Wunsiedel ist damit nicht mehr nur Festspielstadt, sondern auch Energiestadt und wird damit zu einer Kommune auf dem Weg zur Smart City“, sagt Bürgermeister Karl-Willi Beck. Die heutige Veranstaltung gibt zudem den Startschuss für die bienalen Wunsiedler Energietage, wie Bürgermeister Beck betont. Alle zwei Jahre sollen hier in Wunsiedel die aktuellen Themen rund um die Energiewende diskutiert und die Ergebnisse des WUNSiedler Wegs Energie 2.0 vorgestellt werden.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter

[www.siemens.com/presse/wunsiedel](http://www.siemens.com/presse/wunsiedel)

Weitere Informationen zum Thema Wunsiedler Weg unter [www.s-w-w.com](http://www.s-w-w.com)

## **Ansprechpartner für Journalisten**

Siemens AG

Bernhard Lott

Tel.: +49 174 1560693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

SWW Wunsiedel GmbH

Marco Krasser,

Tel.: +49-9232-887111; E-Mail: [m.krasser@s-w-w.com](mailto:m.krasser@s-w-w.com)

### **Siemens Dezentrale Energiesysteme (DES)**

Siemens bietet maßgeschneiderte Lösungen für Stadtwerke, Industriebetriebe sowie kleine und mittelständische Unternehmen, um deren Energieversorgungssysteme besonders effizient und wirtschaftlich zu gestalten. Dazu bündelt Siemens DES mit systemischem Know-How die Kompetenzen der Siemens-Divisionen Building Technologies, Energy Management, Power and Gas sowie Process Industries and Drives, und hilft seinen Kunden, den Trend zu verteilten Energiestrukturen optimal zu nutzen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

Die **SWW Wunsiedel GmbH** ist ein klassisches Querverbundunternehmen mit den Bereichen Strom, Wasser, Wärme, Glasfaser und Bäderbetrieben. Das Unternehmen wurde 1908 als Eigenbetrieb der Stadt Wunsiedel gegründet und 2001 im Zuge der Liberalisierung der Energiemärkte in die Rechtsform einer GmbH umgewandelt. Gesellschafter der GmbH ist indirekt zu 100% die Stadt Wunsiedel. Zur besseren Verknüpfung der Infrastruktur Kanal mit Strom, Wasser und Glasfaser wurde 2013 das WUN Infrastruktur KU als 100 %-Tochter der Stadt gegründet. Das KU hält 94% der Anteile an der SWW, die weiteren 6% hält die Stadt direkt. Die SWW Wunsiedel GmbH versorgt sieben politisch eigenständige Gemeinden mit elektrischer Energie und die Stadt Wunsiedel mit

---

**Siemens AG**  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland

**SWW Wunsiedel GmbH**  
Rot-Kreuz-Str. 6  
95632 Wunsiedel

## Gemeinsame Presseinformation von Siemens und SWW Wunsiedel

ihren Ortsteilen mit Wasser. Zu den versorgten Gemeinden gehören Bad Alexandersbad, Brand, Ebnath, Kulmain, Nagel, Neusorg, Tröstau und Wunsiedel. Die SWW versorgt ca. 20.000 Einwohner mit elektrischer Energie. Insgesamt unterhält die SWW etwa 520 km Leitungsnetz und 200 Trafostationen. Mit über 20 Quellen, 4 Brunnen, 155km Netz und 5 Hochbehältern stellt die SWW Wunsiedel GmbH die Wasserversorgung für ca. 10.000 Einwohner sicher. Die Wärmeversorgung wird durch den Bau von „Satellitenheizkraftwerken mit angeschlossenen Nahwärmenetzen“, weiter ausgebaut. Damit stärkt die SWW im Rahmen der Sektorenkoppelung eine aktive und intelligente Vernetzung der Bereiche Strom und Wärme. Das strategische Unternehmensziel ist die Sicherstellung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen, kostengünstigen und regionalen Energieversorgung. Hierzu soll unter größtmöglichen Verzicht fossiler Energieträger die Wertschöpfung in der Region gesteigert und der CO2 Ausstoß verringert werden. Ein weiteres Ziel ist die Bürger bestmöglich an der Energieversorgung zu beteiligen. Hierzu wurde 2001 das Strategiepapier WUNSiedler Weg Energie entwickelt und in großen Bereich bereits umgesetzt. Im Zuge der Umsetzung dieser Strategie wurden in der Vergangenheit neue Unternehmen mit strategischen Partnern gegründet.

---

**Siemens AG**  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland

**SWW Wunsiedel GmbH**  
Rot-Kreuz-Str. 6  
95632 Wunsiedel